



Am 30. Juli 2021 gelangte die Testkomposition sogar nach Olten.
Wer weiß, wann dereinst wieder ein MOB-Zug in Olten anzutreffen?



Zwischen Gümligen und Thun erfolgten Testfahrten, hier am 6. August 2021 bei Kiesen, wie auch auf weiteren Strecken im Berner Oberland.

Mit einem Interfacewagen und einem Steuerwagen startete im Juli ein intensives Testprogramm für die zukünftigen TransGoldenPass-Kompositionen. Bis zur geplanten Aufnahme des Regelbetriebs am 11. Dezember 2022 gilt es nun, die Zulassung für den Schmalspur- und Normalspurbetrieb zu erlangen. Das Vorhaben ist durch die unterschiedlichen Spurweiten, Steuer-

wie Stromsysteme komplex. Die umspurbareren MOB-Fahrzeuge, die von Pininfarina designet und von Stadler gebaut wurden, erhalten ihre Drehgestelle von Alstom. Der Auftakt der Testfahrten auf dem Normalspurnetz erfolgte Anfang Juli zwischen Zweisimmen und Boltigen. Dazu kamen der MOB-Steuerwagen ABst 382, der Interfacewagen Bsi 293 sowie die modernisierte

Re 465 018 der BLS zum Einsatz. Weitere Fahrten bis nach Spiez bzw. Frutigen erfolgten Mitte Juli. Anfang August gelangte die Komposition bis nach Olten und anschliessend ins Aaretal für Testfahrten zwischen Thun und Gümligen. Weitere Testfahrten wird es im Simmental, auf der BLS-Bergstrecke sowie nach Schwarzenburg geben.

Markus Seeger



Am 9. Juli 2021 war die MOB-Testkomposition mit der BLS Re 465 018 im Simmental anzutreffen.